



Der Weihnachts-Newsletter

Das Team des Dezernat Forschung wünscht Ihnen allen eine wunderbare Adventszeit, frohe und besinnliche Festtage und einen guten Start in das neue Jahr.



Nachlese: WISSENSCHAFTSTAG 2016

Unter dem Thema „Wandel“ lud die Bauhaus-Universität Weimar am 2. November zum diesjährigen Wissenschaftstag in den Oberlichtsaal des Hauptgebäudes ein. In ihrer siebten Auflage bot die Veranstaltung mit facettenreichen Vorträgen und Ausstellungen einmal mehr Gelegenheit zum wissenschaftlichen und künstlerischen Austausch innerhalb der Universität und zum angeregten, fächerübergreifenden Gespräch unter den Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Studierenden der Hochschule. [mehr](#)

18. Januar – Messecoaching - mit dem richtigen "Fair"ständnis den erfolgreichen Messeauftritt gestalten.
Mehr Informationen [hier](#) und auf unserer [Veranstaltungsseite](#).

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **DFG: Nachhaltigkeit von Forschungssoftware**
- **BMBF: "Zukunft der Arbeit: Arbeit in hybriden Wertschöpfungssystemen" im Rahmen des FuE-Programms "Zukunft der Arbeit"**
- **BMBF: "Migration und gesellschaftlicher Wandel" im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms "Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften"**
- **BMWi: Smart Service Welt II – neue Anwendungsbereiche für digitale Dienste und Plattformen**
- **BMWi et al.: IraSME – FuE-Projekte mit ausgewählten europäischen Ländern/Regionen**
- **BMWi/MOST: FuE-Projekte mit Vietnam**
- **BMWi/EDT: FuE-Projekte mit Alberta (Kanada)**
- **BMWi/MDIC: FuE-Projekte mit Brasilien**
- **VORANKÜNDIGUNG: Förderung von FuE-Verbundvorhaben (Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation)**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

2. Ausschreibungen national, Kunst und Medien

- **Filmförderungsanstalt: Projektfilmförderung**
- **Kulturstiftung des Bundes: Offene Förderung ohne Eingrenzungen bei Sparten und Themen**
- **Kulturstiftung des Bundes: Fonds Bauhaus heute**
- **Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national**

3. Preise

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- EU/BMBF: Transnationale Projekte im Bereich "Biotechnology for a sustainable bioeconomy" (ERA CoBioTech) - Vorankündigung
- EU/ B(MV): ERA-NET Cofund Electric Mobility Europe (EMEurope) – Ausschreibung 2016
- EU/HORIZON 2020: Gesamtüberblick der geöffneten Aufrufe
- EU/HORIZON 2020: Ausschreibungen im Bereich Industrial Leadership
- EU/HORIZON 2020: Ausschreibungen im Bereich Societal Challenges
- EU-Sonstiges: HORIZON 2020 - Authentifizierungsdienst der Europäischen Kommission (ECAS) wird zu „EU Login“
- EU-Sonstiges: Neues Annotated Model Grant Agreement
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

5. Interne Veranstaltungen

- Messecoaching - mit dem richtigen "Fair"ständnis den erfolgreichen Messeauftritt gestalten

6. Patente und Schutzrechte

- Vier Projekte mit Auszeichnung auf der Erfindermesse iENA 2016 geehrt

7. Sonstiges

- Aktualisierung der ZIM-Richtlinie

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- Verwendung von Dolomitmehl als Hauptbestandteil in Zement

1. Ausschreibungen national

DFG: Nachhaltigkeit von Forschungssoftware

Frist: Interessenbekundung bis 1. Februar 2017, Anträge bis 4. April 2017

Link:

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_16_71/index.html

In jeder Phase des wissenschaftlichen Arbeitens wird in vielen Disziplinen Forschungssoftware genutzt, zum Beispiel zur Generierung, Verarbeitung, Analyse und Visualisierung von Forschungsdaten. In diesem Sinne sind mit „Forschungssoftware“ die eigens zum wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn erstellten Software-Anwendungen und Software-Bibliotheken gemeint.

Ein Teil der Forschungssoftware, die aus wissenschaftlichen Projekten hervorgeht, hat enormes Potenzial für eine breite Nutzung, die weit über die ursprüngliche Nutzung in einem einzelnen Forschungsprojekt hinausgeht. Ziel der Ausschreibung sind Aufbau und Erprobung von Infrastrukturen, um Forschungssoftware für einen größeren Anwenderkreis nutzbar zu machen und nachhaltig anzubieten. Die Vorhaben sollen als Best-Practice-Beispiele eine positive Signalwirkung für die wissenschaftliche Softwareentwicklung und für Infrastrukturreinrichtungen haben.

BMBF: "Zukunft der Arbeit: Arbeit in hybriden Wertschöpfungssystemen" im Rahmen des FuE-Programms "Zukunft der Arbeit"

Frist: 1. Juni 2017 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1268.html>

Verbundprojekte: Gefördert werden FuE-Vorhaben mit dem Ziel, übertragbare Werkzeuge und Modelle für eine humane Arbeitsgestaltung und -organisation in und mit den Unternehmen zu entwickeln. Die Verwertbarkeit und die Übertragbarkeit muss dargestellt werden.

Wissenschaftliches Projekt: Über die einzelnen zu fördernden Verbundvorhaben hinaus ist beabsichtigt, ein übergeordnetes wissenschaftliches Projekt zu fördern, das die Ergebnisse der geförderten Vorhaben in einen gesellschaftlich übergreifenden Rahmen stellen soll. Es soll das gesamte Feld der Arbeit in hybriden Wertschöpfungssystemen wissenschaftlich umfassen.

BMBF: "Migration und gesellschaftlicher Wandel" im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms "Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften"

Frist: 1. März 2017 (Projektskizzen)

Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1272.html>

Das BMBF beabsichtigt die Förderung von Forschungsvorhaben in den Themenfeldern „Diversität und kultureller Wandel durch Zuwanderung“ und „Diversität und institutioneller Wandel durch Zuwanderung“.

BMWi: Smart Service Welt II – neue Anwendungsbereiche für digitale Dienste und Plattformen

Frist: 09. Februar 2017, 12:00 Uhr (1. Phase, Projektskizze), [Link](#)

Fördergegenstand sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte (Pilotvorhaben), die die Entwicklung und Erprobung von Smart-Service-Lösungen in konkreten Anwendungsbereichen voranbringen. Relevant sind insbesondere Anwendungsszenarien aus den Bereichen Beschäftigung, Mobilität, Wohnen und Grundversorgung. Im Mittelpunkt stehen Pilotvorhaben, die hinsichtlich der Förderziele einen hohen Reifegrad sowie eine hohe Breitenwirkung erreichen können. Gesucht sind auch Pilotvorhaben, die ihren Anwendungsschwerpunkt auf der Digitalisierung in ländlichen und kleinstädtischen Kommunen haben.

Es sind integrative Lösungen zu entwickeln, die das Zusammenspiel verschiedener Datenquellen oder Plattformen adressieren, die Daten leistungsfähig und flexibel analysieren, daraus werthaltige Informationen generieren und diese als Dienste bereitstellen.

Aufgabe der Pilotprojekte ist es nicht, Infrastrukturmaßnahmen (z. B. Mobilfunkanlagen) oder betriebliche Hardware-Systeme neu aufzubauen, zu ersetzen oder grundlegend zu erweitern. Auch die Neuentwicklung von Basiskomponenten für Service-Plattformen, z. B. Cloud-Lösungen, Datenmanagement-Lösungen, grundlegende Sicherheitskomponenten, ist nicht erwünscht.

BMWi et al.: IraSME – FuE-Projekte mit ausgewählten europäischen Ländern/Regionen**Frist: 29. März 2017, [Link](#)**

IraSME ist ein Netzwerk von Ministerien und Förderagenturen zur gemeinsamen Unterstützung transnationaler Projekte von Unternehmen in nationalen/regionalen Förderprogrammen.

Gefördert werden FuE-Kooperationsprojekte zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen ohne Einschränkung auf bestimmte Technologien und Branchen. Art und Höhe der Förderung sind je nach Land verschieden, da es sich nicht direkt um ein Förderprogramm, sondern um die Verknüpfung verschiedener Programme aus den einzelnen teilnehmenden Ländern handelt (in Deutschland: ZIM-Kooperationsprojekte).

Teilnehmende Partner sind Deutschland, Österreich, Belgien (Wallonien, Flandern), die Tschechische Republik, Russland und voraussichtlich Frankreich (Hauts de France).

Minimal müssen zwei KMU aus zwei beteiligten Ländern kooperieren. Aus Ländern, aus denen mindestens ein Unternehmen beteiligt ist, können je nach nationalen Regeln als Partner oder Auftragnehmer auch Forschungseinrichtungen beteiligt werden. Auf deutscher Seite gelten die Regularien des ZIM(Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand)-Programms.

BMWi/MOST: FuE-Projekte mit Vietnam**Frist: 15. Februar 2017****Link: <http://www.zim-bmwi.de/internationale-fue-kooperationen/download/ausschreibung-de-vnm>**

Gefördert werden FuE-Projekte von deutschen und vietnamesischen Partnern zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen. In Deutschland erfolgt die Förderung im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM).

BMWi/EDT: FuE-Projekte mit Alberta (Kanada)**Frist: 28. Februar 2017****Link: <http://www.zim-bmwi.de/internationale-fue-kooperationen/download/ausschreibung-de-alb>**

Gefördert werden FuE-Projekte von deutschen Partnern und Partner aus Alberta (Kanada) zur Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen. In Deutschland erfolgt die Förderung im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM).

BMWi/MDIC: FuE-Projekte mit Brasilien**Fristen: 3. März, 30. Juni, 30. Oktober 2017****Link: <http://www.zim-bmwi.de/internationale-fue-kooperationen/download/Ausschreibung%20DEU%20BRAS>**

Gefördert werden FuE-Projekte von deutschen und brasilianischen Partnern mit Schwerpunkt auf der Entwicklung innovativer Produkte, technologiebasierter Dienste, Verfahren oder Methoden in allen technologischen

Anwendungsbereichen, die starkes Marktpotenzial besitzen. In Deutschland erfolgt die Förderung im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM).

VORANKÜNDIGUNG: Förderung von FuE-Verbundvorhaben (Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation)

Link: <http://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/TEC-FTI-Richtlinie>

Voraussichtlich wird am 15.01.2017 ein neuer Wettbewerbsaufruf zur Förderung von FuE-Verbundvorhaben im Rahmen der Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung von Forschung, Technologie und Innovation veröffentlicht. Es sollen Verbundvorhaben gefördert werden, an denen mindestens ein Unternehmen und mindestens eine Forschungseinrichtung beteiligt sind. Die Vorhaben müssen der Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen dienen.

Der Wettbewerbsaufruf wird thematisch eingegrenzt sein (Themengebiete: industrielle Produktion und Systeme, nachhaltige und intelligente Mobilität und Logistik, gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft, nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung, Informations- und Kommunikationstechnologien, innovative und produktionsnahe Dienstleistungen).

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

BMWi: ZIM: 3. Ausschreibung Vietnam – Deutschland

Frist: 15. Februar 2017, [Link](#)

Minerva Stiftung: Minerva Fellowships

Frist: 15. Januar 2017, Link: <http://www.minerva.mpg.de/fellowships/>

BMBF: Technologieforschung für die Elektromobilität im Verbund mit China

Frist: 15. Januar 2017 (Projektskizzen), Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1266.html>

BMBF: Deutsch-Indische Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit Beteiligung von Wissenschaft und Wirtschaft

Frist: 16. Januar 2017 (Projektskizzen), Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1264.html>

BMBF: Selbstständige Forschungsgruppen auf dem Gebiet der ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekte der modernen Lebenswissenschaften

Frist: 17. Januar 2017, 12.00 Uhr (MEZ) (Projektskizzen), [Link](#)

DFG: Opus Fluidum Futurum – Rheologie reaktiver, multiskaliger, mehrphasiger Baustoffsysteme (SPP 2005), Frist: 25. Januar 2017 (auf Englisch), [Link](#)

DFG: Strong Coupling of Thermo-chemical and Thermo-mechanical States in Applied Materials (SPP 1713)
Frist: 25. Januar 2017 (auf Englisch), [Link](#)

BMWi: ZIM: 2. Ausschreibung Deutschland – Frankreich

Frist: 31. Januar 2017, [Link](#)

BMBF: Zuverlässige, intelligente und effiziente Elektronik für die Elektromobilität

Frist: 31. Januar 2017 (Projektskizzen), Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1258.html>

BMW: ZIM: 7. Ausschreibung Deutschland – Finnland

Frist: 31. Januar 2017, [Link](#)

Union der deutschen Akademien der Wissenschaften: Akademienprogramm für 2019

Frist: 31. Januar 2017 (Voranträge), [Link](#)

BMBF: Zukunft der Arbeit: Mittelstand – innovativ und sozial

Frist: Stichtage für Projektskizzen: 1. Februar 2017 und der 1. September 2017, [Link](#)

VolkswagenStiftung: Opus Magnum

Frist: 1. Februar 2017, [Link](#)

BMBF: Zivile Sicherheit – Fragen der Migration

Frist: 8. Februar 2017 (Projektskizzen), Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1252.html>

DFG: Compositionally Complex Alloys – High Entropy Alloys (SPP 2006)

Frist: 15. Februar 2017 (auf Englisch), [Link](#)

BMBF: Innovationsräume Bioökonomie

Frist: 17. Februar 2017 (Projektskizzen), Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1250.html>

BMBF: Personennahe Dienstleistungen

Frist: 1. März 2017 (Projektskizzen), Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1259.html>

BMBF: Maria Sibylla Merian International Centre for Advanced Studies in the Humanities and Social Sciences in Subsahara-Afrika

Frist: 10. März 2017, Link: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1234.html>

DFG: German-Israeli Project Cooperation: 21st Call for Proposals

Frist: 31. März 2017, [Link](#)

2. Ausschreibungen national, Kunst und Medien

Filmförderungsanstalt: Projektfilmförderung

Sitzungstermine 2017:

4./ 5. April, 30./ 31. Mai, 18./ 19. Juli, 5./ 6. September, 17./ 18. Oktober, 28./ 29. November (Anträge müssen spätestens vier Wochen vor Sitzung eingereicht und auf Vollständigkeit geprüft sein)

Link: <http://www.ffa.de/>

Es werden programmfüllende Filme (Referenzfilmförderung, Projektfilmförderung) und Kurzfilme (max. 15 Min.) gefördert.

Kulturstiftung des Bundes: Offene Förderung ohne Eingrenzungen bei Sparten und Themen

Frist: 31. Januar 2017

Link: <http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/foerderung/offen/>

Die Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht auf die Förderung einer bestimmten Sparte oder eines bestimmten Themas festgelegt ist.

Kulturstiftung des Bundes: Fonds Bauhaus heute

Frist: erste Antragsrunde: 31. Januar 2017, zweite Antragsrunde: 31. Januar 2018

Link: http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/cms/de/projekte/erbe_und_vermittlung/bauhaus/fonds_bauhaus_heute.html

Um einhundert Jahre nach seiner Gründung ein bundesweites Signal für die zeitgenössische Relevanz des Bauhaus zu geben, richtet die Kulturstiftung des Bundes den antragsoffenen Fonds Bauhaus heute ein. Damit lädt sie Institutionen aller Sparten zur Beantragung von Projekten ein, die eine eigene – mal partizipative oder theoretische, mal visionäre oder kritische, mal künstlerische oder investigative – Sicht auf das Bauhaus vorbringen. Gegenstand der Förderung sind künstlerische Projekte und Ihre Vermittlung in eine die Vielfalt der Gesellschaft abbildende Öffentlichkeit. Nicht gefördert werden rein wissenschaftliche Forschungsprojekte und Publikationen. Zeitlich sollte der Schwerpunkt der Projektaktivitäten im Jubiläumsjahr 2019 liegen. Für die Förderung ist eine Kofinanzierung in Höhe von mindestens 20 % der Gesamtkosten erforderlich.

Antragsberechtigt sind Kultureinrichtungen und Akteure aller Sparten, sofern die geplanten Vorhaben von hoher künstlerischer Qualität sind, ihre Sichtbarkeit in Deutschland gesichert ist und sofern sie einen Beitrag zur Auseinandersetzung mit der Aktualität des Bauhaus leisten.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - national

Allianz Kulturstiftung: Projektanträge

Einreichungsfrist: Projektanträge für 2018 bis zum 31. März 2017, [Link](#)

3. Preise

Weitere aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der Seite Aktuelles in der Rubrik [Ausschreibungen - Preise](#).

In diesem Monat **Neu**:

- **ARD/ZDF Förderpreis: Frauen und Medientechnologie**, Einreichungsfrist: 28. Februar 2017
- **Klaus-Tschira-Preis**, Einreichungsfrist: 28. Februar 2017
- **Körber Stiftung: Deutscher Studienpreis**, Einreichungsfrist: 1. März 2017
- **Bertha Benz Preis 2016**, Nominierungsfrist: 1. März 2017 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, sind bis 10 Februar 2017 an das Dezernat Forschung zu richten)
- **IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2017**, Einreichungsfrist: 14. März 2017

Demnächst ablaufende Fristen:

- **Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft 2016**, Einreichungsfrist: 31. Dezember 2016
- **Akademiepreis 2018**, Nominierungsfrist: 31. Dezember 2016
- **Deutscher Computerspielpreis**, Einreichungsfrist: 15. Januar 2017
- **Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer**, Vorschlagsfrist: 10. Februar 2017 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, sind bis 15. Januar 2017 an das Dezernat Forschung zu richten)
- **GI-Dissertationspreis**, Vorschlagsfrist: 15. Februar 2017 (Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Vollständige Unterlagen, gemäß der Preisausschreibung, sind bis Freitag, den 20. Januar 2017 an das Dezernat Forschung zu richten)

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

EU/BMBF: Transnationale Projekte im Bereich "Biotechnology for a sustainable bioeconomy" (ERA CoBio-Tech) - Vorankündigung

Einreichungsfrist: voraussichtlich 2. März 2017 (zweistufig)

Link: <https://www.submission-cobiotech.eu/call1>

Die ERA-Net Cofund Initiative ERA CoBioTech (European Research Area-Net Cofund on Biotechnologies) hat das Ziel, Beiträge zur Lösung zu den folgenden gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu leisten: Sicherung der Welternährung, die Produktion von gesunden und sicheren Lebensmitteln, die nachhaltige Herstellung biobasierter Materialien, Chemikalien, Textilien oder Pharmazeutika sowie die Entwicklung nachhaltiger industrieller Prozesse und technologischer Verfahren zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe aus biologischen Ressourcen.

ERA CoBioTech wird zusammen mit der Europäischen Kommission voraussichtlich am 01. Dezember 2016 einen Aufruf zur Einreichung von Anträgen für Forschungsprojekte starten.

Mit einem Gesamtvolumen von etwa 36 Millionen Euro sollen interdisziplinäre, innovative und multinationale Forschungs- und Entwicklungsvorhaben gefördert werden. Ansätze aus der synthetischen Biologie, der Systembiologie, der Bioinformatik und der Biotechnologie sollen verwendet werden, um verschiedene Rohstoffe und Bioressourcen nachhaltig in bio-basierte höherwertige Produkte umzuwandeln; neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und industrielle Prozesse in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit zu verbessern.

EU/ BMVI): ERA-NET Electric Mobility Europe (EMEurope) – Ausschreibung 2016

Einreichungsfrist: 6. Februar 2017 (Antragsskizze, zweistufig)

Link: <https://www.electricmobilityeurope.eu/information-for-applicants/>

In collaboration with the European Commission and the European Green Vehicles Initiative Association, European countries and regions set up the Electric Mobility Europe Call 2016 (EMEurope Call 2016) to further promote and advance electric mobility in Europe. Funded projects in the EMEurope Call 2016 shall focus on the application and implementation of e-mobility in urban and suburban areas and their expected outcomes are likely to include an:

- Intensified uptake of e-mobility in urban and suburban areas
- Improved connectivity between electric vehicles and the existing infrastructure
- Increased choice for customers or consumers seeking to reduce the environmental impact of their travel.

The EMEurope Call 2016 will support Research & Innovation projects addressing the following 5 key areas of electric mobility:

- System integration (transport, urban and sub-urban areas);
- Integration of urban freight and city logistics in e-mobility;
- Smart Mobility concepts and ICT applications;
- Public Transport;
- Consumer behaviour and societal trends.

The EMEurope call follows a two-step submission and evaluation procedure, starting now with the submission of light proposals. In a next step a full proposal submission will follow for those proposals selected from the light proposal evaluation. Submission shall be done through the [Call Management Tool](#).

Bitte beachten Sie die nationalen Finanzierungsregularien im [Leitfaden](#) für Antragsteller.

Weitere Informationen zur Antragstellung finden Sie hier:

<https://www.electricmobilityeurope.eu/information-for-applicants/>

EU/HORIZON 2020: Gesamtübersicht der geöffneten Aufrufe

Am 14. Oktober 2015 hatte die Europäische Kommission das neue 2-Jahres-Arbeitsprogramm 2016/17 zu HORIZON 2020 veröffentlicht. Die im jeweiligen Newsletter aufgeführten Meldungen beziehen sich auf **exemplarisch ausgewählte Aufrufe und Themen**. Hier finden Sie eine [Gesamtübersicht](#) zu den derzeit geöffneten Aufrufen im HORIZON 2020. Zudem empfehlen wir Ihnen, sich für fachspezifische Informationen für die Newsletter der jeweiligen **Nationalen Kontaktstellen** zu registrieren.

Im neuen Rahmenprogramm der Europäischen Union werden rund **77 Mrd. Euro** für multidisziplinäre Forschungs- und Entwicklungsprojekte auf europäischer Ebene vergeben.

Den Kern bilden die folgenden drei Säulen:

- **Excellent Science** (Freiraum für die wissenschaftliche (Grundlagen-)Forschung) – 24,4 Mrd. Euro
- **Industrial Leadership** – LEIT (Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft) – 17 Mrd. Euro
- **Societal Challenges** – SC (Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen f. den europäischen Bürger) – 29,7 Mrd. Euro

EU/HORIZON 2020: Ausschreibungen im Bereich Industrial Leadership

EU-Brazil Joint Call (H2020-EUB-2017)

Einreichungsfrist: 14. März 2017 (einstufig), [Link](#)

Am 08. November wurden in Horizon 2020 im Bereich „Information and Communication Technologies“ für das Programmjahr 2017 die Themen in der Ausschreibung „EU-Brazil Joint Call“ veröffentlicht. Bei allen Ausschreibungen handelt es sich um Research and Innovation Actions. Der Aufruf umfasst folgende Bereiche:

- EUB-01-2017: Cloud Computing
- EUB-02-2017: IoT Pilots
- EUB-03-2017: 5G Networks

Industry 2020 in the circular economy (H2020-IND-CE-2016-17)

Einreichungsfrist: 7. März 2017 (zweistufig), [Link](#)

- CIRC-01-2016-2017: Systemic, eco-innovative approaches for the circular economy: large-scale demonstration projects
- CIRC-02-2016-2017: Water in the context of the circular economy

EU/HORIZON 2020: Ausschreibungen im Bereich Societal Challenges

Smart and sustainable cities

Am 04. Oktober und 08. November 2016 wurden in Horizon 2020 im Bereich „Societal Challenges“ für das Programmjahr 2017 die Themen in der Ausschreibung „SMART AND SUSTAINABLE CITIES“ zur Antragseinreichung geöffnet.

Folgende Themen sind ausgeschrieben:

- **SCC-1-2016-2017: Smart Cities and Communities lighthouse projects** (einstufig)
Einreichungsfrist: 14. Februar 2017
- **SCC-02-2016-2017: Demonstrating innovative nature-based solutions in cities** (zweistufig)
Einreichungsfrist: 7. März 2017

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Smart, green and integrated transport

„SHIFT2RAIL JU“ 2017

Einreichungsfrist: 30. März 2017, [Link](#)

EU-Sonstiges: HORIZON 2020 - Authentifizierungsdienst der Europäischen Kommission (ECAS) wird zu „EU Login“

Der wichtigste Authentifizierungsdienst der Europäischen Kommission wurde umgestaltet, um ihn benutzerfreundlicher zu machen. Im Rahmen der Umgestaltung wurde der Name des Dienstes zu „EU Login“ geändert. EU Login bietet denselben Service wie zuvor ECAS (European Commission Authentication Service): Es ermöglicht befugten Nutzern mit einem einzigen Nutzernamen und Passwort Zugang zu zahlreichen Internetseiten und Online-Diensten der Kommission, wie zum Beispiel dem Participant Portal.

Personen, die bereits ein ECAS-Konto haben, müssen nichts tun. Die Zugangsdaten und die persönlichen Daten bleiben unverändert und der Zugriff auf dieselben Dienste und Anwendungen ist weiterhin möglich. Zum Anmelden in EU Login wird weiterhin die E-Mail-Adresse verwendet. Neu ist, dass in EU Login die Anmeldung auch über ein Konto bei einem sozialen Netzwerk erfolgen kann (Facebook, Twitter oder Google+). Dabei muss jedoch beachtet werden, dass nicht auf alle Dienste zugegriffen werden kann, wenn die Anmeldung über ein solches Konto erfolgt, da für einige Dienste zusätzliche Zugangsberechtigungsstufen erforderlich sind.

Die Möglichkeit, sich über ein Konto in einem sozialen Netzwerk anzumelden, wird schrittweise hinzugefügt und ist deshalb für bestehende Systeme nicht sofort verfügbar. Die Neugestaltung der EU Login Seiten ist ebenfalls noch nicht abgeschlossen. Es existieren daher weiterhin Bildschirmanzeigen im alten ECAS-Design.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

EU-Sonstiges: Neues Annotated Model Grant Agreement

Die Europäische Kommission hat am 25. November 2016 ein neues Annotated Model Grant Agreement (AGA) veröffentlicht. Das neue AGA (Version 2.2) enthält weitere Erläuterungen und Beispiele für die Auslegung der Zuwendungsvereinbarung (Model Grant Agreement, MGA). Eine Übersicht zu den Änderungen finden Sie auf Seite 3 des [neuen Dokumentes](#).

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

DAAD/AvH: JSPS Postdoctoral Fellowship (short-term) für Doktoranden und Postdoktoranden:

Doktoranden und Postdoktoranden mit Aufenthaltsdauer bis 6 Monate

Stipendienantritt zwischen 1. Juli 2017 - 30. September 2017

Bewerbung direkt über den DAAD

Einreichungsfrist: 1. Januar 2017, [Link](#)

Postdoktoranden mit Aufenthaltsdauer ab 6 Monate

Bewerbung direkt und **jederzeit** über die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH)

Link: <https://www.humboldt-foundation.de/web/jspstipendium-postdoc.html>

Postdoc Forschungsstipendien für Japan - Stipendienantritt zwischen 1. Juli 2017 - 31. März 2018

direkte Bewerbung über den Gastgeber bei JSPS Tokyo

Einreichungsfrist: 4. bis 11. Januar 2017, Link: http://www.jspst.go.jp/english/e-fellow/postdoctoral_short.html

DAAD: Deutsch-Arabische Partnerschaft - Aufbau und Intensivierung der Wissenschaft ([Link](#))

Einreichungsfristen: 31. März 2017 (für Maßnahmen zwischen dem 01.07. – 31.12.2017)

30. Juni 2017 (für Maßnahmen zwischen dem 01.10. – 31.12.2017)

DAAD: Leonhard-Euler-Stipendien-Programm unterstützt binationale Lehr- und Forschungsprojekte

Einreichungsfrist: 28. Februar 2017, [Link](#)

HORIZON 2020/Excellent Science:

Marie Skłodowska Curie Actions – Innovative Training Networks (ITN),

Einreichungsfrist: 10. Januar 2017, [Link](#)

FETOPEN-RIA-2016/2017, Einreichungsfristen: 17. Januar 2017, 27. September 2017, einstufig, [Link](#)

European Research Council (ERC) – Einreichungsfristen Arbeitsprogramm 2017 (Veröffentl. 25. Juli 2016)

Link: <http://www.eubuero.de/erc-aktuelles.htm>

Consolidator Grants: 9. Februar 2017, Advanced Grants: 31. August 2017, [Link](#)

HORIZON 2020/Industrial Leadership

Energy-Efficient Buildings-Call, einstufig

Einreichungsförderung Topics EEB 05-08: 19. Januar 2017, [Link](#)

Nanotechnologie, Advanced Materials, Biotechnology and Production-Call (1-stufig),

Einreichungsförderung Topic BIOTEC 08: 19. Januar 2017, [Link](#)

LeiT-Biotechnologie:

BIOTEC-2017, einstufig, Einreichungsfrist: 19. Januar 2017 (Vollantrag)

Future and Emerging Technologies:

FETOPEN-RIA-2016-2017, cut-off-dates: 17. Januar 2017, 27. September 2017

HORIZON 2020/Societal Challenges

Secure, Clean and Efficient Energy

Energy Efficiency-Call 2016-2017, Einreichungsfrist Topic:

EE-01, EE-04, EE-07, EE-12, EE-17, EE-20: 19. Januar 2017, [Link](#)

Smart, green and integrated transport

Green Vehicles (H2020-GV-2016-2017)

Einreichungsfrist: 1. Februar 2017, [Link](#)

Food security, sustainable agriculture, marine and maritime research, and the bio-economy

Blue growth-demonstrating an ocean of opportunities (H2020-BG-2016-2017)

Einreichungsfrist: 14. Februar 2017, [Link](#)

Sustainable food security-resilient and resource-efficient value chains

Einreichungsfrist: 14. Februar 2017, [Link](#)

Europe in a changing world

Einreichungsfrist: 2. Februar 2017 (1. Stufe), 13. September 2017 (2. Stufe)

CULT-COOP-03-2017: Cultural literacy of young generations in Europe, [Link](#)

CULT-COOP-04-2017: Contemporary histories of Europe in artistic and creative practices, [Link](#)

CULT-COOP-06-2017: Participatory approaches and social innovation in culture, [Link](#)

CULT-COOP-07-2017: Cultural heritage of European coastal and maritime regions, [Link](#)

Secure Societies – Protecting Freedom and Security of Europe and its citizens

Digital Security Focus Area (H2020-DS-2016-2017)

Einreichungsfrist: 25. April 2017, [Link](#)

HORIZON 2020/Prizes

- **Photovoltaics meets history** – Integration von Solarenergie in historische Stadtbezirke, Preisgeld 750.000 EUR, Bewerbungsfrist bis zum 26. September 2018
- **CO2 reuse prize** – Entwicklung von Produkten, die durch die Wiederverwertung von CO2 Emissionen reduzieren, Preisgeld 1,5 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 3. April 2019
- **Low carbon hospital** – Installation von Kraft-Wärme-Kopplung in Krankenhäusern auf der Basis von erneuerbaren Energiequellen, Preisgeld 1 Mio. EUR, Bewerbungsfrist bis zum 3. April 2019

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie [hier](#).

5. Interne Veranstaltungen

Messecoaching - mit dem richtigen "Fair"ständnis den erfolgreichen Messeauftritt gestalten

Termin: Mittwoch, 18. Januar 2017, 13.30 Uhr

Ort: Bauhaus-Universität Weimar, Coudraystr. 11C, HS 001

Wie plane ich den Erfolg meines Messeauftrittes? Wie verhalte ich mich am Messestand? Wie kann ich die Angebote der Messe für mich optimal nutzen? Die beiden Referenten Bernhard Spitzenberg (Deutsche Messe AG) und Alexander Strauß (FSU Jena) werden alle wissenswerten Fragen rund um den Besuch einer Fachmesse, sei es als Aussteller oder als Fachbesucher, beantworten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Wissenschaftler Thüringer Hochschulen.

Bitte **melden** Sie sich **bis 11. Januar 2017** an: dezernat.forschung@uni-weimar.de

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

6. Patente und Schutzrechte

Vier Projekte mit Auszeichnung auf der Erfindermesse iENA 2016 geehrt

Ende Oktober wurden auf der Erfindermesse iENA 2016 in Nürnberg gleich vier Projekte der Bauhaus-Universität Weimar mit Medaillen geehrt.

Die Eine Silbermedaille ging dabei an Dr.-Ing. Volkmar Zabel von der Fakultät Bauingenieurwesen und sein Patent »Verfahren und Vorrichtung zur Ermittlung von Radlasten von Schienenfahrzeugen«. Über Bronze durften sich Prof. Dr. Florian Echtler (»Mobilgerät und Verfahren zum Austausch von Termindaten«), Dr.-Ing. Stephan Schütz (»Wabenplatte«) und das Team Dr.-Ing. Martin Ganß und Dr.-Ing. Jörg Hildebrand (»Überwachen eines materialermüdungskritischen Konstruktionsbereichs«) freuen.

Die Juristinnen im Dezernat Forschung beraten Sie bei rechtlichen Fragen zu Ihren [Erfindungen](#) und zum Arbeitnehmererfindungsgesetz sowie zu allen anderen Schutzrechten (Marken, Geschmacksmuster) und zum Urheberrecht.

7. Sonstiges

Aktualisierung der ZIM-Richtlinie

Link: <http://www.zim-bmwi.de/download/infomaterial/aenderung-zim-richtlinie>

Die Bekanntmachung – Neufassung der Richtlinie „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ vom 15. April 2015 (BAnz AT 05.05.2015 B1) wird geändert. Nummer 3.4 wird wie folgt neu gefasst:

Nicht antragsberechtigt sind Unternehmen, Forschungs- und Netzwerkeinrichtungen,
a) die ein sogenanntes Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 2 Nummer 18 VO (EU) 651/2014 sind,
b) über deren Vermögen ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist; dasselbe gilt für Antragsteller und, sofern der Antragsteller eine juristische Person ist, für Inhaber juristischer Personen, die eine Vermögensauskunft nach § 807 der Zivilprozeßordnung oder § 284 der Abgabenordnung 1977 abgegeben haben oder zu deren Abgabe verpflichtet sind,
c) die einem Sektor nach Artikel 1 Absatz 3 VO (EU) 651/2014 zuzuordnen sind.

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

Verwendung von Dolomitmehl als Hauptbestandteil in Zement

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

Laufzeit: 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2019

Drittmitgeber: DFG

Fördersumme: 442.610,00 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Nationale Forschungsförderung

Damaris Schneider, damaris.schneider@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 33

Dr. Kristina Schönherr, kristina.schoenherr@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 31

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/ 58 25 35

Fachmessen

Konstanze Bleul, konstanze.bleul@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 36

Schutzrechte

Ass. jur. Elke Döhler, elke.doehler@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 38

Ass. jur. Anica Meiland, anica.meiland@uni-weimar.de, Tel. 0 36 43/58 25 34

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.